



### **Avenar all-in-one 4000 Signalgeber setzt neue Maßstäbe im Brandschutz**

#### Optische und akustische Alarmierung bei minimalem Stromverbrauch

Februar 2021  
PI 11239 BT/COM

- ▶ Komplettlösung durch optionale Kombination mit allen Avenar-Brandmeldern
- ▶ Bis zu 125 Geräte pro Ringbus durch innovatives Power-Konzept
- ▶ Einfache Installation mittels Vormontage und Steckklemmen

Grasbrunn – Mit „Avenar all-in-one 4000“ hat Bosch eine neue Reihe von Signalgebern vorgestellt, die optische und akustische Alarmierung in einem Gerät kombinieren. Optional können zudem beliebige Brandmelder der Avenar-Familie mit dem Signalgeber in einem Gerät kombiniert werden, so dass eine kosten- und platzsparende Komplettlösung entsteht, die den Installations- und Wartungsaufwand deutlich reduziert. Die Signalgeber sind nach EN54-3 und EN54-23 Kategorie C, für Deckenmontage, und W, für Wandmontage, zertifiziert und eignen sich mit der Schutzklasse IP 42 für nahezu alle Anwendungen in Gebäuden.

#### **Bis zu 125 Geräte auf einem Ringbus**

Avenar all-in-one 4000 zeichnet sich durch einen geringen Stromverbrauch von 865  $\mu$ A aus, so dass bis zu 125 Geräte auf nur einem Ringbus installiert werden können. Bei der Installation kann auf eine aufwendige und teure E-30-Verkabelung zur Sicherstellung des Funktionserhalts sowie auf eine unterbrechungsfreie Alarmierung, auch bei Ausfall des Busses, verzichtet werden. Dies ist möglich dank der integrierten Batterie mit einer Lebensdauer von bis zu 10 Jahren.

„Mit bis zu 125 Geräten auf einem Ring definieren wir eine völlig neue Kategorie im Brandschutz“, kommentiert Sebastian Wehr, Produktmanager bei Bosch Building Technologies. „Planern, Installateuren und Betreibern eröffnen sich dadurch ganz neue Möglichkeiten und ein erhebliches Einsparpotential.“

## **Usability im Fokus**

Besonderen Wert hat Bosch bei der Entwicklung von Avenar all-in-one 4000 auf eine einfache Installation und Handhabung sowie auf flexible Einsatzmöglichkeiten gelegt. So können die Signalgeber vormontiert werden und sind mit Steckklemmen ausgestattet, was die Installation gegenüber Schraubklemmen deutlich vereinfacht und beschleunigt. Für unterschiedliche Anwendungsbereiche kann sowohl bei der optischen als auch bei der akustischen Alarmierung zwischen drei Intensitäten gewählt werden. Optional können beliebige Brandmelder der Avenar-Familie mit dem Signalgeber kombiniert werden. Dadurch können Brandmelder bei Bedarf im Rahmen der Wartung separat ausgewechselt werden, auch ohne Austausch des Signalgebers, was Betriebs- und Wartungskosten spart.

## **Breites Spektrum von Einsatzmöglichkeiten**

Durch die Kombination von optischer und akustischer Alarmierung eignet sich Avenar all-in-one 4000 besonders für den Einsatz in Bürogebäuden sowie in Gebäuden mit viel Publikumsverkehr. Gerade in solchen Umgebungen spielen die neuen Alarmgeber ihre Stärke aus, da die doppelte Alarmierung mit optischem und akustischem Signal die Warnung aller Personen – auch älterer Menschen oder Personen mit Handicap – ermöglicht. Wegen der hohen Schutzklasse IP 42 können auch anspruchsvolle Produktionsumgebungen damit abgesichert werden.

Avenar all-in-one 4000 ist in vier Ausführungen erhältlich – in Kombinationen aus rotem oder weißem Gehäuse mit rotem oder weißem LED-Blitzlicht für die optische Alarmierung. Die Lebensdauer von Batterie und Detektoren sind aufeinander abgestimmt, so dass beim turnusgemäßen Meldertausch entsprechend der jeweils gültigen Normen in der Regel keine zusätzliche Wartung erforderlich ist. Die neuen Geräte sind in den „Safety Systems Designer“ von Bosch integriert, einem Tool zur einfachen Planung von Brandmeldesystemen.

**Pressebild:** #c7d74ae5, #1a211176, #2c6c36ad

## **Journalistenkontakt:**

Florian Lauw

Telefon: +49 89 6290-1647

E-Mail: [Florian.Lauw@de.bosch.com](mailto:Florian.Lauw@de.bosch.com)

*Der Geschäftsbereich Building Technologies ist ein international führender Anbieter von Produkten und Systemen für Sicherheit und Kommunikation. In ausgewählten Ländern bietet Bosch darüber hinaus Lösungen und Dienstleistungen für Gebäudesicherheit, Energieeffizienz und Gebäudeautomation an. Im Geschäftsjahr 2020 erwirtschafteten rund 8 800 Mitarbeiter einen Umsatz von 1,9 Milliarden Euro. Die Produkte und Lösungen von Building Technologies dienen dem Schutz von Menschenleben, Gebäuden und Gütern. Das Produktportfolio umfasst Videosicherheits-, Einbruchmelde-, Brandmelde- und Sprachalarmsysteme sowie Zutrittskontrolle und Managementsysteme. Professionelle Audio- und Konferenzsysteme zur Übertragung von Stimme, Ton und Musik runden das Angebot ab. Building Technologies entwickelt und produziert in eigenen Werken in Europa, Amerika und Asien.*

Mehr Informationen unter [www.boschbuildingtechnologies.com](http://www.boschbuildingtechnologies.com).

*Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 394 500 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2020). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2020 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 71,6 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeistern- den Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenüber- greifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 73 000 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 126 Standorten. Im Unternehmen sind etwa 30 000 Software-Entwickler tätig.*

Mehr Informationen unter [www.bosch.com](http://www.bosch.com), [www.iot.bosch.com](http://www.iot.bosch.com), [www.bosch-presse.de](http://www.bosch-presse.de), [www.twitter.com/BoschPresse](https://twitter.com/BoschPresse).